

Gründung AG Filmfestival

Arbeitsgemeinschaft der Filmfestivals in Deutschland gegründet

Bei einem ersten Zusammentreffen am 4. Juli in Kassel haben sich über 60 deutsche Filmfestivals (Liste untenstehend) zusammengetan, eine Arbeitsgemeinschaft (AG) Filmfestival zu gründen. Ziel der AG ist es, sich untereinander zu vernetzen, bessere Bedingungen für Filmfestivals in Deutschland zu schaffen und gemeinsam mit den Filmschaffenden und anderen Verbänden Filmkultur zu stärken und zu fördern. Zu den Gründungsmitgliedern zählen die größten und ältesten Filmfestivals in Deutschland, Filmfestivals aus allen Regionen und Sparten, darunter auch das Internationale Filmfestival Braunschweig.

Filmfestivals stehen am Beginn der Auswertungskette. Sie begreifen sich als Teil der Filmwirtschaft sowie der kulturellen Praxis Kino und ihrer Vermittlung. Allein in Deutschland gibt es circa 400 Filmfestivals, weltweit mehrere Tausend. Sie stellen in Deutschland eine in Umfang und Wirkung ernstzunehmende Auswertung deutscher Filme im Kino dar und ihr Anteil an der Kinoauswertung deutscher Produktionen wird sich in den nächsten Jahren weiter erhöhen. Im Gegensatz zu den schwindenden Zuschauerzahlen im Kino verzeichnen Filmfestivals eine stetig zunehmende Nachfrage. Im Bemühen, die Kinoauswertung deutscher Filme attraktiver zu machen, kommt Filmfestivals eine zentrale Bedeutung zu.

In einer Stellungnahme zur Novellierung des Filmförderungsgesetzes (FFG) fordert die AG Filmfestival: „Die Novellierung des FFG muss die Frage beantworten, wie das Kino als Auswertungsort von Filmen aufgewertet werden kann und welchen Stellenwert das Kino im Spektrum der Auswertungszusammenhänge künftig noch einnehmen soll. Filmfestivals tragen überdies zur sozialen Aufwertung von Kinoräumen erheblich bei. Kinos profitieren in der Folge auch durch Kinopreise mittelbar von der Durchführung von Filmfestivals. Bei der Novellierung des Filmförderungsgesetzes aber wurde deren Stimme bislang gar nicht gehört. Filmfestivals müssen im FFG künftig stärker berücksichtigt werden, auch wenn ihre Sichtweise mit den Herstellern und Kinobetreibern viele Berührungspunkte aufweist.“ (Zitat Präambel Stellungnahme AG Filmfestival)

Die vollständige Stellungnahme finden Sie [hier](#) als PDF-Dokument zum Download.

Das nächste Treffen der AG Filmfestival findet im Rahmen von DOK Leipzig (28.10 – 3.11.2019) statt.

Kontakt:

Website: www.ag-filmfestival.de

Mailkontakt: info@ag-filmfestival.de

In Vertretung für die AG Filmfestival:

Svenja Böttger – Leiterin Filmfestival Max Ophüls Preis

Dr. Lars Henrik Gass – Leiter Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

Die Mitglieder der AG Filmfestival (Stand 22. Juli 2019):

20minmax Internationales Kurzfilmfestival Ingolstadt
achtung berlin – new berlin film award
Berlin Lesbian Non-Binary Filmfest (BLN)
Braunschweig International Filmfestival
cinefest – Internationales Festival des deutschen Film-
Erbes
Deutsches Kinder Medien Festival Goldener Spatz
DOK.fest München
DOK Leipzig
DOKUARTS
Duisburger Filmwoche / doxs! dokumentarfilme für
kinder und jugendliche
Essener Video Rodeo
European Media Art Festival, Osnabrück
exground filmfest
Favourites Film Festival
Festival des deutschen Films Ludwigshafen am Rhein
FILMFEST DRESDEN – International Short Film Festival
FILMFEST HAMBURG
FilmFestival Cottbus
Filmfestival Max Ophüls Preis
Filmfestival Münster
FILMKUNSTFEST MV (Schwerin)
Filmplus – Festival für Filmschnitt und Montagekunst
GENRENALE – Das Forum des Deutschen Genrefilms
German International Ethnographic Film Festival
INDEPENDENT DAYS|Internationale Filmfestspiele
Karlsruhe
interfilm – international short film festival Berlin
International Short Film Festival Detmold
Internationale Hofer Filmtage
Internationale Filmfestspiele Berlin
Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
Internationale Kurzfilmwoche Regensburg
Internationales Filmfest Oldenburg

Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg
Internationales Frauenfilmfestival Dortmund / Köln
Internationales Kurzfilmfestival Landau – La.Meko
Internationales Nürnberger Filmfestival der
Menschenrechte
Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart
Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest
KFFK / Kurzfilmfestival Köln
KINO DER KUNST
Kinofest Lünen
Kölner Kinderfilmfest Cinepänz
Kurzfilm Festival Hamburg
Landshuter Kurzfilmfestival
LICHTER Filmfest Frankfurt International
LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans
Monstronale
Neiße Filmfestival
Nippon Connection – Japanisches Filmfestival
Nordische Filmtage Lübeck
Open Air Filmfest Weiterstadt
OpenEyes Filmfest Marburg
Orscheler Filmfest
QUEER Filmfest Weiterstadt
Remake. Frankfurter Frauen Film Tage
SCHLINGEL – Internationales Filmfestival für Kinder und
junges Publikum
Schülerfilmfestival-NRW
SoundTrack_Cologne
Soundwatch Music Film Festival Berlin
UNDERDOX dokument & experiment
up-and-coming Internationales Film Festival Hannover
Werkleitz Festival
Werkstatt der Jungen Filmszene
Woche der Kritik
ZEBRA Poetry Film Festival

Das 33. Internationale Filmfestival Braunschweig wird unterstützt von:

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY



Kontakt:

33. Internationales Filmfestival Braunschweig

Frank Terhorst
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

19.-24. November 2019

tel: +49 – (0) 531 70 220 220
fax: +49 – (0) 531 70 220 299
Email: terhorst@filmfest-braunschweig.de